



Ausgabe Nr.20, April 2011

Turnverein
5524 Niederwil
www.stv-niederwil.ch

Newsletter April 2011

Vom Präsi-(Team)



Kudi auf Familienausfahrt mit Steuermann Kai

Ein wilder Haufen motivierter Personen, welche bei allen möglichen und unmöglichen Situationen zusammen einen Weg nach Vorne suchen. Ich staunte immer aufs Neue, mit wie viel Kreativität, Ehrgeiz und Engagement am Karren gezogen wurde. Für euren Einsatz möchte ich euch allen Danken.

Ich wünsche euch viel Erfolg an den Wettkämpfen in der kommenden Turnsaison. Nun zuerst aber viel Spass beim Lesen des Newsletters.

Mit Turngruss

Kudi von Felten

Liebe Turnerschar

Nun ist es wirklich soweit, ich habe mein Amt im Präsi-Team definitiv an den Nagel gehängt. „Einen“ habe ich aber noch... Ihr werdet nun noch ein letztes Mal in den Genuss kommen einige Zeilen von mir zu lesen. Seit der letzten GV bin ich mir auch sicher, dass nun mehr Personen die Berichte lesen werden. Wer weiss, habe ich wieder einen Wettbewerb in dem Text integriert? ☺ Ich kann mich noch gut erinnern, als wir (Miriam Seiler und ich) neu ins Präsi-Team kamen. Zusammen mit Kurt „Schöbi“ Heimberg waren wir ein Dreier-Team. Unsere erste Aufgabe im neuen Amt war ein Fotoshooting. Wir alle platzierten uns im gelben Boot auf einem Schneehaufen. Wenn ich mich recht erinnere war der Slogan: „Alle im gleichen Boot, ziehen am gleichen Strick und schauen vorwärts“. Jetzt 5 Jahre später möchte ich aber kurz zurück blicken. In meinem Amt im Präsi-Team kam ich vor eine neue Herausforderung. Wie soll man nur einen so grossen Haufen verschiedener Leute führen? Ich versuchte stets meine Aufgaben so zu lösen, dass es für die Meisten stimmen sollte. Mir war auch bewusst, dass man es nicht allen Recht machen konnte. Ich hoffe, dass diejenigen das jeweils verstanden haben.

In den letzten 5 Jahren habe ich einiges in meinen Rucksack packen dürfen. Ich durfte viele neue Leute kennen lernen, ich hatte die Gelegenheit auch bekannte Menschen auf eine andere Art neu kennen lernen. Ich konnte bei vielen Sachen hinter die Kulissen sehen. Was mich am meisten beeindruckt hat, das seid aber ihr!

Von der Manege aus gesehen...

Ein begeistertes Publikum, faszinierte Augen und eine super Stimmung sorgte vor gut 3 Monaten bei uns in der Turnhalle für die gelungene Turnervorstellung

CIRCUS RITARDO. Voller Elan und Begeisterungsfreude wirkte das ganze OK, alle Leiter und Techniker an diesem speziellen Projekt mit. Wir haben es wieder einmal mehr geschafft, in Niederwil etwas Spezielles zu bieten. Sei es das Ambiente, das Galadinner oder die Show, nichts war wie üblich! Im Namen der OK-Leitung möchten wir uns noch einmal bei allen OK-Mitgliedern, Leiter und Helfern ganz herzlich für Euren unermüdlichen Einsatz bedanken, es war gewaltig was Ihr da geleistet habt! Uns hat es riesig Spass gemacht und es ist eine grosse Freude für uns, dass fast das ganze OK im nächsten Jahr wieder mitmacht!

Eure CIRCUS Direktion, Katja und Benny



Unvergesslich unsere beiden Clowns Markus Heimberg und Albert Wendel

Markus, wir tragen dein Feuer weiter!

Im Alter von erst 53 Jahren verstarb Markus Heimberg, Ehrenmitglied, Aktivturner und Jugend-Geräteriegeleiter, völlig unerwartet am 11. März 2011.

Die Premiere der Gymnaestrada-Vorführung mit der Gruppe <<the rock>>, anlässlich eines Gastauftrittes in Villmergen, war der Höhepunkt einer langen Vorbereitungszeit. Zusammen mit Turnkameraden hat Markus diese Vorführung einstudiert. Nach der perfekten Darbietung, die nach einer Zugabe verlangte, stand sein Herz plötzlich für immer still.



Markus und die Geräteriege

1991 ruft Markus mit einer Idee die Geräteriege Niederwil ins Leben, ein Meilenstein welcher uns bis heute prägt. Mit viel Aufwand und unermüdlichem Einsatz gelingt es ihm, aus der 7-köpfigen Gruppe eine Riege mit 30 motivierten Kindern zu entwickeln. Seine Spezialität bestand darin, die Leiter und die Kinder immer mit seiner eigenen Motivation anzustecken, und war der Arbeitstag auch noch so streng, die Turnstunde machte immer Spass. Er konnte gezielt seine Erfahrungen als Wertungsrichter in die Turnlektionen einfließen lassen und kannte die Tücken der einzelnen Geräte sehr gut. Die Freude am Geräteturnen und sein inneres Feuer dafür, gab er mit warmen Händen weiter und half jedem jungen Turner möglichst weit zum Erfolg. Viele Kinder kamen und gingen im Laufe der Jahre in die Turnhalle, für viele war Markus ein Vorbild. Seine unkomplizierte und ehrliche Art, verbunden mit einer gesunden jugendlicher Frechheit, blieb manchem Gerätebub eine Lehre.

Markus und die Aktivriege

Seit 1976 war mindestens einmal in der Woche Magnesia an Markus' Hände.

Er war in seiner Art der Vielseitigkeit sehr unkompliziert und übte fast alle Disziplinen aus. War es Leichtathletik, Steinhoben oder Gymnastik Geräteturnen oder Stafette, Markus war dabei. Ihm standen der Gruppenzusammenhalt und die Kollegschaft nebst dem sportlichen Ausgleich immer im Vordergrund. Vom einstudieren der Turnervorstellungsreigen, Sketchen, und ganzen Turnprogrammen bis hin zum leiten der Turnstunden, bauen eines 11er Velos oder organisieren von Turnerreisen, fand er immer die Freude der Turner und der Zuschauer. Seine spezielle Leidenschaft legte er dann mit den Jahren dem Geräteturnen zu. Er studierte mehrere Turnprogramme am Reck, Barren und an den Schaukelringen ein. Seine Begabung, die Musik zum Turnen zubringen, faszinierte manches Publikum. Seine konstante Turnkunst über all die Jahre faszinierte bis heute noch so mancher Jungturner.

Markus und die Gymnaestrada

In Zürich war 1982 die Gymnaestrada, mit dabei auch Markus. Seine Freude für das Turnen und die Verbundenheit mit anderen Ländern und demselben Sport, faszinierte ihn. Eine Woche lang Turnen, festem und zuschauen mit Turnern aus der ganzen Welt – eindrückliche und bewegende Momente. Die Vorbereitungszeit, meist nebst dem Vereinstraining eine zusätzliche Herausforderung, war für ihn eine weitere Herausforderung im Turnen. Eine super Truppe machte aber die intensive Trainingszeit wieder wett und bedeutete ihm immer viel. Er turnte in Dänemark, Amsterdam, Berlin, Göteborg, Lissabon, und Dornbirn mit und trainierte bereits wieder auf die nächste Gymnaestrada in Lausanne. Sein Herz schlug voller Freude bis zuletzt für dieses einzigartige Weltturnfest.

Wir behalten Markus in bester Erinnerung und tragen sein Feuer weiter.

Benny Heimberg, Präsi Aktivriege



90. Generalversammlung des STV Niederwil

Der schlichte Begrüssungs-Apéro am 18. März 2011 führte zum feinen Nachtessen über, das von Heini Wittwer zubereitet wurde. Die Versammlung dankte es ihm herzlich mit einem grossen Applaus.

Insgesamt 79 Mitglieder, davon 28 Ehrenmitglieder, begrüsst Kurt zu seiner letzten GV als Mitglied des Präsiteams. Entschuldigt hatten sich 31 Mitglieder. Als Gäste beehrten uns der Frauenturnverein Niederwil mit zwei Mitgliedern. Die 90. GV des STV Niederwil stand im Schatten des Todesfalls von unserem Ehrenmitglied, Aktivturner und Geräteriegenleiter Markus Heimberg, der am 11. März 2011 völlig unerwartet nach der Premiere-Vorführung für die kommende Gymnaestrada, verstorben war.

Der plötzliche Tod unseres vorbildlichen Turnkameraden berührte die ganze Turnerfamilie sehr. Unser Präsident Kudi von Felten führte mit einer brennenden Kerze und einem Bild von Markus zur Verstorbenenenehrung über. In diese wurde auch Jürg Veit, Mitglied der Männerriege, der am 11. Nov. 2010 von uns gegangen war, eingeschlossen.

Der Turnverein besteht aktuell aus 194 aktive Turnerinnen und Turnern sowie 100 Jugendlichen. Erfreulich auch die grosse Anzahl Leiterinnen und Leiter, die sich unseres Nachwuchses besonders annehmen. Der Jahresbericht zeigt auf, an wie vielen verschiedenen Anlässen der Turnverein Niederwil präsent ist. Auch wird aus dem Bericht ersichtlich, wie viele Personen für den Verein ihre Freizeit investieren um das Weiterführen des aktiven Turnvereins zu ermöglichen. Die gute Zusammenarbeit unter Einbezug aller Altersstufen ist dem Präsidenten ein besonderes Anliegen. Allen und insbesondere den Vorstandsmitgliedern, wird der herzlichste Dank ausgesprochen.

An den letztjährigen Wettkämpfen konnte der STV Niederwil viele Erfolge feiern. Diese guten Leistungen sind der verdiente Lohn für die harten Trainings und der guten Unterstützung der engagierten Leiterinnen und Leitern. Es ist zu hoffen, dass der Turnverein Niederwil am Kantonalen Turnfest 2011 in Brugg/Windisch an den letztjährigen Erfolgen anknüpfen kann.

Erich Hegglin, als unser Säckelmeister, präsentierte seine Jahresrechnung in überzeugender Manier. Seine originelle Darstellung als graphisches „Stägeli ab und Stägeli uf“ überzeugte alle von seiner Arbeit und dem positiven Resultat. Unserem Vereinskassier Erich, wie den beiden Revisoren Irene Meier und Christian Hufschmid wurde applaudierend gedankt.

Das Hauptereignis im neuen Vereinsjahr wird die Vorbereitung für das Kantonale Turnfestes in Brugg/Windisch sein. Die Riegen der Aktiven, Männer und Damen, sowie unsere Jugendliche werden an diesem Anlass zahlreich teilnehmen. Globetrotter und Fans sind immer herzlich willkommen.

Der Turnverein Niederwil wird auch 2011 der Betreuung unserer Jugend ein besonderes Augenmerk schenken, liegt dort unser Potential der Zukunft. Allen Verantwortlichen wünschen wir an dieser Stelle viel Erfolg und Genugtuung.

Unter der Leitung von Irma Meier als OK-Präsidentin, wird am Freitag 6. August 2011 der Aargauische Nationalturntag in Niederwil durchgeführt. Für dieses Grossereignis ist das 13-köpfige OK-Team auf gutem Vorbereitungskurs.

Das Vereinsjahr 2011 wird nach der Silvesterparty, sowie den beiden Turnervorstellungen vom Fr. 6. und Sa. 7. Januar 2012 seinen Abschluss finden.

Die Tagespräsidentin Irma Meier leitete in die Wahl des Präsi-Teams ein. Mit den zwei Vorgeschlagenen, das wie ein Knaller wirkte, wird der STV Niederwil in Zukunft fast familiär geführt. Irma freute sich mit Mirjam und Josef ‚Jos‘ Baumgartner ein Präsi-Team mit grossem Engagement vorzuschlagen. Mit überzeugendem Applaus wurden die Beiden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Der Präsident hat eine schöne Tradition-wach gerufen. So wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Verdienste mit einem edlen Rebensaft geehrt.



Amtsübergabe. Kudi von Felten (mitte) übergibt Mirjam und Jos Baumgartner die Leitung des STV Niederwil



Nach fünf Jahren im Präsi-Team, das letzte Jahr als Einzelkämpfer, gab Kudi von Felten das Amt in neue Hände. In einer Bilder-Präsentation dankte Thomi Moor, Vorstandsmitglied und Männerriegepräsident, die grosse und umsichtig geleistete Arbeit von Kudi von Felten in auflockernder Form.

Zu guter Letzt erwähnt der Gesamtvorstand, dass auf der eigenen Homepage www.stv-niederwil.ch sich alle Mitglieder laufend orientieren können. Das Forum ermöglicht auch Anregungen, Meinungen oder auch Dankesworte anzubringen.

Kurz nach 22:00 Uhr konnte der abtretende Präsident Kudi die GV beenden und damit auf den Kaffee mit Dessertbüfett überleiten.

Hansruedi Schüepp

Fotos Links: Die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder Erich Meier und Barbara Gisler wurden für Ihre grossen Einsätze verdankt.

Nachwuchs im Hause unseres Kassiers

In der Familie unseres Kassiers und Männerriegegenmitgliedes hat es weiteren Zuwachs gegeben.

Am 18. Januar 2011 ist

Til Leon

(47cm, 3100 Gramm)

zu uns Erdenbürgern gestossen.

Seine beiden Schwestern Tiia und Luna haben ihn schon ungeduldig erwartet.

Wir gratulieren Sandra & Erich Hegglin zu ihrem jüngsten Familienmitglied herzlich und wünschen der jungen Familie viel Freude und alles Gute.

Die ganze Turnerschar



1. Jassturnier der Männerriege

Weiss jemand, dass der Schweizer Nationalsport Jassen anstelle eines entgangenen Fitnessabends, belebend sein kann. Aber sicher...so geschehen am Abend des 4. März 2011 im Säali des Rest. Kreuz.

Insgesamt 17 Männerriegler wurden, vom Jass-Neuling Erich Hegglin, in die Welt des Differenzler-Jassens eingeführt. Nach kurzer Instruktion, wurden die anwesenden Wettkämpfer eingeteilt. In vier Gruppen zu je vier Mannen mussten sie ihren Gegner herausfordern.

Die Nichtjasser der Männerriege, konnten nach ihrer Rückkehr von der Wanderung, gleich die Sieger beklatschen und sich ebenfalls an der Siegerprämie der drei Ersten laben. Denn Ihr Marsch nach Bremgarten und zurück hat ihnen neben Durst auch Hunger gemacht.

Erich, wir Männerriegler danken dir für die Initiative und die gute Vorbereitung.

Hansruedi Schüepp



Das unschlagbare Gewinner-Trio.

Von links: Ralph Stadelmann 3. Rang, Sieger Kurt Vock, und Franz Gisler 2. Rang

Von der Reinigungstruppe bis zum Messerwerfer...



Manegentraum. Steiler Aufstieg hatte die Reinigungstruppe vom CIRCUS RITARDO. Noch als Wischtruppe im ersten Teil, steigerten sie sich im zweiten Teil zu vollwertigen Artisten mit Weltklasse. Von Clowns, über Akrobaten, Reifengirl's bis zum riskanten Messerwerfer und eigenem Direktor waren in der gemischten Darbietung von Damen, Frauen und Männern alles anzutreffen.

Thomi Moor



Nach der Verwandlung.

H.I.: Thomi Moor, Kudi von Felten, Kurt Heimberg, Rita Stierli, Markus Strebel, Judith Hufschmid, Ruth Stadelmann, Berti Wittwer, Claudia Dellemann, Ruth Strebel, Hellen Keller, Doris Hufschmid (Leitung), Richi Gauch, Rita Wietlisbach.

Liegend: Jolanda Schmid, Jos Baumgartner



Aargauer in Zürich-City (von links) Thomi Moor, Barbara Waldner, Denise Schmid; Erich Meier, Barbara Gisler, Benny Heimberg, Kudi von Felten. Stehend Erich Hegglin, Beat Zoller. Es fehlte Coni Meier

Vorstandssessen 2010

Traditionsgemäss organisieren die austretenden Vorstandsmitglieder das jährliche Abschlussessen. Dieses Jahr durften dies Kudi von Felten, Barbara Gisler und Erich Meier an die Hand nehmen. So war uns am 2. April 2011 nur die Abfahrtszeit mit dem gelben Flitzer bekannt. Gespannt traten wir in bester Stimmung die ÖV-Reise* an. „In Zürich-Stadelhofen aussteigen“ meinte dann Kudi. Nach einem kurzen Marsch zu einem grossen Neubau staunten wir nicht schlecht, als Kudi kurzerhand das Absperrgitter öffnete und uns in die gute Stube, oder zumindest in dessen Rohbau einwies.



(*Öffentlicher Verkehrs)



Die Bautafel verriet bereits Hochspannendes: **Sechsgeschossiger-energieeffizienter-ökologischer-Holzsystembau, MINERGIE-P-ECO.** Mitten in der Stadt ein Holzbau? Kudi führte uns fachkundig und spannend in die Besonderheit „seines Holzbaus“ ein. Nach der gut verständlich aufgezeigten, tatsächlich mit viel Holz im Betonverbund erstellten Bauweise, lud Kudi uns an die Bar. Allerdings wurde diese nicht termingerecht gelieferte. So wurde kurzerhand zu einer Notlösung gegriffen. In bester Laune und mit vielen guten Ideen von uns Landeiern besichtigten wir anschliessend den zweiten Bau, der bereits in der Innenausbaufase steht. Das Kudi seine Baustelle jederzeit im Griff hat, dazu verhelfen ihm zwei am Baukran installierte WEBCAMS. Nun aber meldete sich so langsam der Hunger. Wir genossen am ersten so

richtig schönen und warmen Frühlingstag den Marsch zum See mit gewaltigem Panoramablick in die Alpen. Nun stand die zweite spannende Frage an: Wohin des Weges? Von McDonalds, Kebab-Stand bis Dolder wurde alles in Erwägung gezogen. Zielstrebig ging's dann unserem OK-Team nach. Das Geheimnis war gelüftet: Im **Zeughaus-Keller** war der grosse runde Tisch für uns gedeckt. Für die Sicherheit während unseres Aufenthaltes sorgten zwei mehr und weniger stämmige Bodyguards (Siehe Fachartikel: „Die Herausforderung...“). Nach intensiver Diskussion was wohl Babybeef-Paillards sind, wagte sich die Mehrheit an das Bürgermeister Schwert mit eben diesen Babybeef-Paillards um die Schwertklinge gewickelt und herrlich gebratene Köstlichkeit. Als Wegzehrung wurde dann 1 Meter „Kanonenputzer“, eine Waadtländer Wurstspezialität, auf alle aufgeteilt, genossen. Nur zu schnell verging der gemütliche und lustige Abend.



Jetzt aber Beine vertreten! Nach dem nächtlichen Marsch ins Dörfli ging's ins Pup Oliver Twist. Zu Irischen Klängen genossen wir den gespendeten Schlussdrunk. Eilenden Schrittes düsten wir dann auf den Night-Liner Richtung Aargau. Da die meisten noch nichts vom Kopfkissen wissen wollten, ging's in Mellingen noch Richtung Hallenbad. In der Bar ging der lässige Abend am frühen Morgen endgültig zu Ende und der Nachtbus brachte alle sicher nach Hause. Ein herzliches Dankeschön fürs organisieren an Kudi, Barbara und Erich.

Thomi Moor

Frauen-Fitness / Damenriege

Während den TuVo-Vorbereitungen haben jene, die sich nicht am Reigen beteiligten, hauptsächlich beim Malen und den Decko-Arbeiten mitgeholfen.

Die Turnstunden fanden dann individuell statt mit einem Ausflug nach Rheinfelden, „sole uno“ (Thermalbad), Abend-

Wanderung ins Kreuz nach Hägglingen sowie der gemeinsame Chlaushock im Berghüsli, der mit einem feinen Fondue stattfand.

Das Frauen-Fitness beginnt nun mit einer neuen Kleinfeldgymnastik, einstudiert von Karin Faes und der Mithilfe von Ruth Stadelmann und Esthi Horat. Ebenfalls freut sich das FF dann gemeinsam mit der Männerriege am Kantonalturfest in Brugg zu starten. Mit den weiteren Disziplinen fit&fun und Stabwurf.

Irma Meier

Ringern

Von den Ringern gibt es zu berichten, dass Joschua Waldner, Marco Santogata und Joel Meier derzeit in der Jugend-Mannschafts-Meisterschaft mit der Ringerstaffel Freiamt aktiv sind. Leider ist die Vorrunde nicht optimal geglückt und sie hoffen jetzt, dass es in der Rückrunde noch den einen oder anderen Sieg geben wird.

Remo Meier (Im Bild rechts) wie auch Marco und Joel starteten erstmals auch an der Schweizermeisterschaft im Freistilringen in Willisau am 27. Februar. Ihre beachtlichen Resultate sind 5. / 9. und 4. Rang.

Irma Meier



Stolze Truppe! Links hinten: André Meier, Leiter; Remo Meier, Joel Meier, Marco Santogata. Vorne: Joschua Waldner, Fabien Meier



Fabien Meier im harten Kampf

Schöne Erfolge im Sägemehl

In Willisau fand am 27. März der erste Sägemehlingertag statt. Es war ein Hallenwettkampf.

Joschua Waldner (8.) und Joel Meier (2.) überzeugten mit der Auszeichnung in ihrer Kategorie und gewannen das begehrte Eichenlaub.

Marco Santogata verpasste den Zweig um 0,2 Punkte auf Platz 8.

Weitere Platzierungen: 13. Remo Meier; 12. Fabien Meier

Irma Meier

Die Geräteriege am Erdgas-Cup in Wettingen

Wir starteten am Sonntag 03. April guten Mutes in die neue Saison 2011.

An diesem Vorbereitungswettkampf turnten wir in den Kategorien K2- K4. Mit einer grossen Motivation, sehr schön geturnten Elementen und kleinen „Pech-Momenten“ kamen wir zu folgenden Resultaten:

Kategorie K2: 14. Rang: Nicolai Müller
17. Rang: Nik Imboden
29. Rang: Michael Rudolf
29. Rang: Niklas Bachmann
32. Rang: Jonathan Rudolf
39. Rang: Yannick Hufschmid
40. Rang: Samuel Küng

Kategorie K3: 25. Rang: Robin Müller

Kategorie K4: 11. Rang: Patrick Bachmann
28. Rang: Joel Hulliger

Ganz herzliche Gratulation an alle Geräteturner, ihr wart super!

Benny Heimberg



Die aufgestellten Jungs und ihre Leiter in Wettingen.

Stehend von links: Benny Heimberg, René Huber, Reto Keller, Fabian Gauch, Patrick Bachmann, Joel Hulliger, Dani Hufschmid
Mitte von links: Jonathan Rudolf, Niklas Bachmann, Samuel Küng, Yannick Hufschmid, Nicolai Müller, Robin Müller
Sitzend: Michael Rudolf, Nik Imboden

Unser neu organisiertes Leiterteam möchte die Philosophie und das Engagement von Markus Heimberg weiterleben lassen.

Es ist sich einig, das Feuer mit der neuen Organisation weitertragen zu können.

Das Leiterteam setzt sich nun wie folgt zusammen:

Gauch Fabian

Ansprechperson STVN, Wettkampfanmeldung, Leiter

Huber René

Leiter

Hufschmid Dani

Leiter

Keller Reto

Fotos, Berichte, J&S Meldungen, Leiter

Heimberg Reto

Leiter (ab Mai 2011)

Heimberg Benny

Ersatz für Reto Heimberg bis Mai

Flückiger Thomas

Hilfsleiter

65. Aargauer Kantonaler Nationalturnertag 6. August 2011, Niederwil



Organisator:
Turnverein
5524 Niederwil
www.stv-niederwil.ch

Mit der Verbundenheit zum Nationalturnen habe ich mich, Meier Irma, im STV Niederwil stark gemacht einen Kant. Nationalturnertag zu organisieren.

In den OK-Ressoren fand ich sofort offene Ohren und Zusprüche. Da aber die Nachfrage nach dem OK-Präsi offen blieb, habe ich mich dazu bewogen dieses Amt zu übernehmen. Wir leisteten bereits vier OK-Sitzungen und sind bestrebt, für die rund 160 Wettkämpfer aus

der ganzen Schweiz, Ehrengabe (Preise) in Form von Holz, Stein, Glocken, Haushaltapparate usw. zu sammeln. Ich bin stolz, dass ich ein solch gutes OK beieinander habe. Auch haben wir von der Wettkampfseite her schon die Zusage des Jahresmeisters und Eidg. Kranzgewinner Andy Imhof, Bürglen, wie weitere starke und bekannte Nationalturner: Thomas Ettl, Kerns und Daniel Schmid, Häggligen (Bob).

Die musikalischen Klänge von Alphörnern und den Niederwiler Stubethöckler sorgen für Auflockerung.

Für den Abend wird es in der Turnhalle einen gemütlichen Niederwiler Unterhaltungsabend geben, der die Lachmuskeln auch mal strapazieren wird. Mit den Klängen von Alphörnern (Echo vom Mühlebach), Lachhaftes von den Fischbachers (Esther und Guido Wicki) umrahmt von den RefleXions (Thomas Schärer), sowie turnerischem Klamauk der Gruppe AKRONIS (Niederwil SG)



Es fehlen:
Maya Saxer, Wirtschaft
Thomi Moor, Presse/Propaganda

Irma Meier, OK-Präsidentin

Herzlichen Dank unseren Hauptsponsoren für die grosszügige Unterstützung:



RAIFFEISEN



CIRCUS RITARDO auf DVD

Für alle welche eine DVD der CIRCUS RITARDO Show bestellen möchten, können dies wie folgt tun:

Bezahle **SFr 20.-** pro DVD bis spätestens **Ende Mai 2011** auf folgendes Konto ein:

Turnverein Niederwil 5524 Niederwil
Raiffeisenbank Wohlen, Clearing
Nr.: 8744
IBAN: CH12 8074 4000 0054 5768 9

Vermerk: DVD 2010

Nach dem Eintreffen eures Totalbetrages trägt euch Erich Hegglin auf der Liste ein und Ihr erhaltet die DVD über Euren Riegenpräsi.

Benny Heimberg



Nur um Haaresbreite den Aufstieg in die 3. Liga verpasst!

V.l. hinten: Marco Gauch, Marco Moor, Stefan Hufschmid. Mitte: Kevin Schmid, Fabian Gauch, Simon Stadelmann, Patrick Joho, Dario Schweizer, Lukas Horat
Kniend: Pascal Hufschmid, Roland Eberli, Beat Zoller

Kaum war das Start-Bully gewonnen, zappelte der Ball schon im Netz. Drei präzise Pässe durch Stesi Hufschmid, Marco Gauch und Marco Moor als Vollstrecker, ergaben die Führung. Die Konstanz konnte bis auf einen Patzer gehalten werden. Schlussresultat 9 : 1 für Niederwil!

Im Namen der Unihockey Riege bedanken wir uns bei den zahlreichen Fans und Anhänger während der Saison wie auch Thomi Moor welcher nie eine Unihockey Runde verpasste!

Kevin Schmid

Heim- und Schlussrunde 2010/11

Am strahlenden Sonntag vom 10. April 2011 durften die Unihockeyaner vom STV Niederwil vor heimischem Publikum auf-
laufen.

Der erste Match um 09.55 Uhr gegen UHC Limmatthal war wohl ein paar Spielern zu früh. Trotz allem verfolgten wir unser Ziel mit 2 Siegen.

Die Startphase verschliefen wir ein bisschen, so dass wir prompt 1 : 3 in Rücklage kamen.

Dies beunruhigte die Mannschaft dennoch nicht, man dachte an die eigene Stärke.

Simon Stadelmann, Lukas Horat und Fabian Gauch verliehen dem Spiel die nötige Geschwindigkeit, womit sie schlussendlich zu Torerfolgen führten. Schlussresultat 7 : 3 für Niederwil!

Im 2. Match gegen UHC Zurzach war dann Publikum mässig "Full House". Der vorherige Sieg verlieh einigen Spielern im Team einen gewissen Auftrieb in der Abschluss Stärke.

Niederwiler im Jugendlager Nationalturnen



Fabien Meier mit dem 3 Kg Stein

Remo Meier übt mit dem 4 Kg Stein

Vom 10. bis 15. April 2011 in Langenthal, bei schönem aber kühlen Wetter, waren auch Remo Meier, Joschua Waldner, Joel und Fabien Meier vom STV Niederwil dabei.

Mit täglichem Training, unter anderem mit André Meier, in der Halle und im Aussenbereich im Nationalturnen. Der Aufbau, Matten-Ringen, Griffschule und Schwingen im Sägemehl waren Schwerpunkte. Es war eine abwechslungsreiche Woche. Sogar ein Ausflug in den Hirschenpark fand im Training noch Platz.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte Irma Meier. (tm)

Zum 3. Male in Niederwil!

3. NIEDERWILER UNIHOCKEY-NACHTTURNIER
FREITAG 13.5.2011

NACH DEM ERFOLG GEHT ES IN DIE 3. RUNDE

AB 20.00 UHR MEHRZWECKHALLE NIEDERWIL AG
 2 KATEGORIEN
 PLAUSCHMANNSCHAFT: MAX. 2 LIZENZIERTE SPIELER
 AKTIVMANNSCHAFT: UNBEGRENZT LIZENZIERTE SPIELER

ANMELDUNG UND GENAUERE INFOS AUF WWW.STV-NIEDERWIL.CH
 KONTAKT UND INFORMATION: HORAT.LUKAS@BLUEWIN.CH

ANMELDESCHLUSS: FREITAG 29.4.2011

TORWANDSCHIESSEN MIT GESCHWINDIGKEITSMESSUNG
GROSSE BAR & SOUND
GRILLSTAND

Die Herausforderung...



Totale Sicherheit am Vorstandessen...!

Benny Heimberg und Beat Zoller gaben alles vor dem Zeughaus-Keller in Zürich!

Na, dann wollen wir mal...!



De söll nur Chrampfe...!

Joschua Waldner im Ringen gegen Juri Leimgruber, der es cool nimmt.

Abstecher in die weisse Arena



Hat da unser CIRCUS RITARDO Direktor nur die Klamotten oder gar den Zirkus gewechselt...?

Benny Heimberg im WK nach der Turnervorstellung.

Impressum

Ausgabe Nr. 20April 2011

RedaktionThomi Moor (tm)

Verfassersiehe jeweiliger Bericht

Herzlichen Dank allen Schreibenden!

Internet www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet. Er wird per Post nur noch Mitgliedern ohne Internetzugang zugestellt.

Nächster Newsletter Juli 2011

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Auch Lob und Tadel darf angebracht werden.

Die Leserinnen und Leser freuen sich auf eure spannenden Beiträge!

Senden an: kontakt@stv-niederwil.ch

Redaktionsschluss:

29. Juni 2011

Daran gedacht?

Stimmen deine Daten noch?

Adress-, Mail-, Tel/Natel-Änderungen schon gemeldet?

Bitte umgehend an deinen RiegenleiterInn und an

Fabienne Frei, Mitgliederdatenverwaltung, zustellen.

frei.fabienne@gmx.ch

Vielen Dank

Vorschau der Turnveteranen-Vereinigung



Die jährliche Versammlung der Turnveteranen-Vereinigung, Ortsgruppe Niederwil wird am Montag 2. Mai 2011 stattfinden.

Traditionsgemäss wird vorgängig eine Institution oder ein Handwerksbetrieb besichtigt.

Dieses Jahr sind die Veteranen zu Gast bei

Beerli Holzwaren AG in Fischbach-Göslikon.

Es sind alle gespannt, was heute nebst Holzstielen alles hergestellt wird.

Nach der Besichtigung findet der offizielle Versammlungsteil statt. Abgelöst wird er dann vom geselligen Teil, in dem die Pflege der Kameradschaft einen hohen Stellenwert einnimmt.

Hansruedi Schüepp, Obmann

Schluss-●

